



Pressedienst

3. September 2020

460/2020 **Restkarten für den Tag der Jubiläen in Ickern noch online erhältlich**

461/2020 Digitale Plattform zur Bürgerbeteiligung
Bürgerdialog „Anpassung an den Klimawandel“

462/2020 **Neues Amtsblatt erschienen**

463/2020 **Messpunkte von Verkehrskontrollen**

464/2020 **10. Castrop-Rauxeler Elternuni findet online statt**

Terminwiederholung, PM 453/2020

Ausbildungsstart 2021

Stadtverwaltung lädt Eltern und Bewerber ein





Pressedienst

3. September 2020

460/2020

Restkarten für den Tag der Jubiläen in Ickern noch online erhältlich

800 Jahre Pöppinghausen, 800 Jahre Ickern und 70 Jahre „Ja“ zu Europa werden am Samstag, 5. September, auf dem Ickerner Marktplatz gefeiert.

Für die Veranstaltungen um 11.30 Uhr und um 15.30 Uhr sind noch Karten erhältlich. Einige wenige Karten sind auch für den offiziellen Festakt um 18.30 Uhr noch online unter <https://tickettune.com/castroprauxel/veranstaltungen> oder einfach über die städtische Internetseite www.castrop-rauxel.de zu bekommen. Dort ist auch der Programmablauf beschrieben.

Allen Besucherinnen und Besuchern des „Ickern-Wochenendes“, egal ob am Freitag, 4. September, oder am Samstag, 5. September, raten die Veranstalter, dass wegen der Corona-Hygienebedingungen erforderliche Kontaktformular mit den persönlichen Angaben bereits ausgefüllt zur Eingangskontrolle mitzubringen, um Wartezeiten zu minimieren. Das Formular wurde beim Ticketkauf bereits zugemailt. Es kann aber auch auf www.castrop-rauxel.de im entsprechenden Artikel auf der Startseite heruntergeladen, ausgedruckt und ausgefüllt werden.

Auf dem gesamten Gelände herrscht Maskenpflicht. Ausgenommen ist der Aufenthalt auf den Sitzplätzen, die mit dem notwendigen Abstand aufgestellt werden.





3. September 2020

461/2020

Digitale Plattform zur Bürgerbeteiligung

Bürgerdialog „Anpassung an den Klimawandel“

Die Stadt Castrop-Rauxel und der EUV Stadtbetrieb rufen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, in einem Online-Bürgerdialog auf <https://mitmachen.castrop-rauxel.de/> an einem Klimaanpassungskonzept für die Stadt mitzuwirken: So soll ein speziell für die Stadt Castrop-Rauxel entwickelter Plan zum Umgang mit den lokalen Folgen des Klimawandels erarbeitet werden, denn dessen Folgen sind auch in Castrop-Rauxel spürbar. Der Bürgerdialog startet ab Donnerstagnachmittag, 3. September.

In den letzten Jahren haben mehrere extreme Wetterereignisse Castrop-Rauxel heimgesucht und an vielen Stellen in der Stadt ihre Spuren hinterlassen. Aus diesem Grund erarbeitet die Stadt Castrop-Rauxel in Zusammenarbeit mit dem EUV Stadtbetrieb aktuell ein Konzept zum Umgang mit den Folgen des Klimawandels. Es wird untersucht, welche Bereiche der Stadt besonders betroffen sind, um darauf aufbauend Maßnahmen zur Reduzierung der negativen Auswirkungen von Hitzewellen, Dürreperioden, Starkregenereignissen und Stürmen zu entwickeln. Das Projekt wird im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert. Bei der Konzepterstellung wird die Stadt durch ein externes Gutachterteam unterstützt.





Pressedienst

Seite 2

Wo Menschen eng zusammenleben und eine funktionierende Infrastruktur sehr wichtig ist, steigt die Anfälligkeit für Störungen durch Wetterereignisse; die Risiken und Gefährdungen sind dort besonders ausgeprägt. Insbesondere in den Städten kommt der vorsorgenden Stadtplanung und der Durchführung von präventiven Maßnahmen eine große Bedeutung zu. Im Mittelpunkt steht dabei, die zu erwartenden Folgen des Klimawandels in ihren Wirkungen abzumildern.

„Neben der fachlichen Begleitung ist uns als Stadt auch die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger besonders wichtig“, erklärt Verena Reuter vom Bereich Stadtentwicklung, „denn sie sind die Experten vor Ort und wissen ganz genau, wo bei Extremereignissen die größten Probleme auftreten. Daher möchten wir die Bürgerinnen und Bürger ermutigen, ihr Wissen über die Online-Beteiligung mit in das Konzept einzubringen. Wir freuen uns über eine breite Teilnahme!“

Das Projekt wird in zwei Phasen durchgeführt: Zunächst wird von Gutachtern untersucht, wie und wo die Stadt Castrop-Rauxel von zunehmender Hitze und Starkregen betroffen ist. Die Untersuchungen erfolgen unter Beteiligung der Öffentlichkeit sowie von Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Fachdisziplinen, wie z.B. aus den Bereichen Gesundheit, Straßenplanung, Grünflächenplanung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, die ihre Erfahrungen mit den bisherigen Auswirkungen des Klimawandels in die Konzepterstellung einbringen.





Pressedienst

Seite 3

In der zweiten Phase des Projekts im Herbst-Winter 2020/21 sollen konkrete Ziele und Maßnahmen entwickelt werden. „Auch an dieser Stelle wird eine Vielzahl lokaler Akteure und der Öffentlichkeit die Möglichkeit geboten, Lösungen vorzuschlagen und Ideen für konkrete Pilotprojekte einzubringen“, führt Karin Graf, Klimaschutzkoordinatorin beim EUV Stadtbetrieb, aus.

Das Konzept zur „Anpassung an den Klimawandel“ ist das erste Projekt, an dem sich Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler online auf der Plattform „Consul“ beteiligen können, die auf <https://mitmachen.castrop-rauxel.de> zu erreichen ist. Dabei ist die Verwendung dieser europaweit genutzten Plattform ein wichtiger Baustein im Rahmen der bürgernahen Digitalisierungsbestrebungen der Stadt. „Dies bringt Castrop-Rauxel einen Schritt weiter in Richtung einer modernen bürgernahen Verwaltung und einer zukunftsorientierten Kommune mit Blick auf den digitalen Wandel“, betont Bürgermeister Rajko Kravanja. Sein Kontakt zum Verein Mehr Demokratie e.V. war es, der zur Empfehlung der Nutzung der von der UN ausgezeichneten Open Source-Software „Consul“ führte, die bereits in 34 Ländern und mehr als 100 Städten und Organisationen zum Einsatz kommt, wenn es um Bürgerbeteiligung im digitalen Zeitalter geht.

„In kürzester Zeit ist Castrop-Rauxel jetzt die zweite deutsche Stadt, die Consul als Plattform für digitale Beteiligung einführt,“ so Simon Strohmer, Projektleiter für Consul bei Mehr Demokratie e.V. „Das ist ein wichtiger Schritt in Richtung digitale Demokratie in Deutschland“.





Pressedienst

Seite 4

Über Consul haben Interessierte die Möglichkeit, sich über das Projekt und die Hintergründe zu informieren und eigenes Wissen, Vorschläge und Ideen einzubringen und auf Diskussionsanregungen zu antworten. So können die Beiträge in das Konzept einfließen und berücksichtigt werden.

Diese Form der Online-Beteiligung bietet sich zudem an, weil die derzeitige Situation rund um die Eindämmung des Coronavirus – auch nach der Verschiebung der ursprünglich für März geplanten Auftaktveranstaltung zum Klimaanpassungskonzept in Castrop-Rauxel – eine umfangreiche Beteiligung vor Ort weiterhin nicht zulässt.

Alle Informationen und der Link zur Plattform sind auch auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de zu finden.





3. September 2020

462/2020

Neues Amtsblatt erschienen

Die Ausgabe 27/2020 des städtischen Amtsblattes ist erschienen mit folgenden Inhalten:

- Zusätzliche Regelungen für den Badebetrieb im Hallenbad aufgrund der Corona Pandemie: Allgemeinverfügung der Stadt Castrop-Rauxel vom 28.08.2020
- Anmeldung der Lernanfänger
- Feststellung des Jahresabschlusses 2018 sowie Entlastung des Bürgermeisters
- Bebauungsplan Nr. 245H "Am Emscherufer", hier: Bekanntmachung des Beschlusses zur Aufstellung des Bebauungsplans nach § 2 Abs. 1 BauGB
- Tagesordnung zur Sitzung des Kommunalwahlausschusses am Mittwoch, 16. September, um 16.00 Uhr im Rathaus, Sitzungsraum 4

Auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de stehen die Amtsblätter unter dem Menüpunkt „Bürgerservice, Politik und Verwaltung / Verwaltung“, zum Abruf bereit. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich hier auch für ein Abonnement der zukünftigen Ausgaben registrieren. Diese Zustellung erfolgt dann nach Erscheinen jedes neuen Amtsblattes kostenlos per E-Mail.





3. September 2020

463/2020

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Die Stadtverwaltung gibt wöchentlich die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. In der kommenden Woche kontrolliert der Blitzwagen der Abteilung Straßenverkehr des Bereichs Ordnung und Bürgerservice an folgenden Straßen:

- Montag, 7. September: Bodelschwinger Straße, Bochumer Straße, Merklinder Straße, Grimbergstraße u.a.
- Dienstag 8. September: Victorstraße, Horststraße, Westhofenstraße, Bladenhorster Straße u.a.
- Mittwoch, 9. September: Cottenburgstraße, Viktoriastraße, Hellweg, Schulstraße u.a.
- Donnerstag, 10. September: Kirchstraße, Holzstraße, In der Wanne, Becklemer Straße u.a.
- Freitag, 11. September: Bockenfelder Straße, Recklinghauser Straße, Vinckestraße, Emscherstraße u.a.
- Samstag, 12. September: Henrichenburger Straße, Ringstraße, Mengeder Straße u.a.
- Sonntag, 13. September: Suderwicher Straße, Hebewerkstraße u.a.

Darüber hinaus kann der Wagen an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen.





3. September 2020

464/2020

10. Castrop-Rauxeler Elternuni findet online statt

Homeschooling für die Eltern – so ungefähr lässt sich die diesjährige Castrop-Rauxeler Elternuniversität beschreiben. Denn die VHS als Veranstalter hat sich dazu entschlossen, die mittlerweile 10. Elternuni wegen der Coronapandemie digital zu organisieren.

Wie in den Vorjahren bleibt es bei einem Impuls-Vortrag zu Beginn der Elternuni, diesmal allerdings online: Am Samstag, 19. September, von 10.00 bis etwa 11.30 Uhr können interessierte Mütter, Väter und Großeltern sowie pädagogische Fachkräfte und andere Interessierte von zu Hause aus den Online-Vortrag von Ursula Günster-Schöning zum Thema „Übergangsgestaltung von der Kita in die Grundschule unter Corona-Bedingungen“ verfolgen.

Der Online-Ersatz für die Workshops, die bei den vorangegangenen Elternunis nach dem Vortrag folgten, wird dann eine digitale Pinnwand sein, auf der die VHS alle weiteren Informationen zur Elternuni hinterlegt hat und die die Teilnehmenden noch über Wochen hinweg abrufen können – ganz wie sie Zeit und Lust haben. Es wird auch eine Kommentarfunktion geben, die einen Austausch mit den Verantwortlichen ermöglicht. Über diese Plattform werden Texte, Filme, Bilder, Arbeitsblätter, Link- und Literaturtipps und andere Materialien zu den unterschiedlichsten Themen bereitgestellt.





Pressedienst

Seite 2

Das Angebot reicht vom Infoblatt „Babys baden“ bis zum umfassenden Thema „Familie und Medien“. So stellen zum Beispiel die Familienhebammen sich und ihre Arbeit vor, es gibt Informationen des Jugendamtselternbeirats und Fakten zur „Rosa-Hellblau-Falle“, die die Frage stellt, wie man mit Geschlechterzuschreibungen und Rollenerwartungen in der Kindererziehung umgehen kann.

Von den ersten Lebensjahren bis zum Übergang in den Beruf stellen Kinder ihre Eltern vor unzählige Herausforderungen, die sich mit der nötigen Gelassenheit und fundiertem Wissen meistern lassen. Hier setzt die Elternuni an.

Wer neugierig geworden ist, kann sich ab sofort über die E-Mail-Adresse vhs@castrop-rauxel.de für die 10. Castrop-Rauxeler Elternuni anmelden und erhält anschließend die Zugangsdaten für die digitale Pinnwand und den Online-Vortrag zu Beginn.

Für Rückfragen stehen Melanie Heine, Leiterin des Bereichs Kultur, Weiterbildung, Qualifizierung der Stadtverwaltung und somit auch der VHS unter Tel. 02305 / 54884-18 und Monika Naroska vom städtischen Familien- und Bildungsbüro unter Tel. 02305 / 106-2492 zur Verfügung.





Pressedienst

3. September 2020

Terminwiederholung, PM 453/2020

Ausbildungsstart 2021

Stadtverwaltung lädt Eltern und Bewerber ein

Wer mit etwa 15 oder 17 Jahren die Entscheidung treffen muss, welcher Beruf der richtige ist, um Fähigkeiten und persönliche Vorlieben einzubringen, ist schnell überfordert. Bereits ab Anfang Oktober 2020 beginnt die Bewerbungsphase für den Ausbildungsbeginn im August / September 2021 bei der Stadtverwaltung.

Deshalb berät die Stadt Castrop-Rauxel am kommenden Montag, 7. September, interessierte Jugendliche und junge Erwachsene, die an einer Ausbildung oder einem Studium interessiert sind, sowie ihre Eltern über die Möglichkeiten bei der Stadtverwaltung. 35 Teilnehmende können unter den aktuellen Corona-Bedingungen im Ratssaal am Europaplatz von 18.00 bis etwa 19.00 Uhr dabei sein. Der Zugang zum Ratssaal erfolgt über den Seiteneingang am Oberen Ratssaalfoyer über den Forumsplatz.

Es werden die Berufsbilder von Verwaltungsfachangestellten und Stadtinspektorenanwärtern vorgestellt, die Bewerbungsanforderungen erklärt und die Leistungen der Verwaltung als sozialer Arbeitgeber dargestellt. Auszubildende erzählen aus ihrem Arbeitsalltag und stehen für Fragen bereit. Wie wichtig der Verwaltung die Gewinnung neuer Fachkräfte ist, zeigt auch, dass Bürgermeister und Verwaltungschef Rajko Kravanja an der Veranstaltung teilnimmt.

Eine kurze Anmeldung ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl unter ausbildung@castrop-rauxel.de oder 02305 / 106-2706 notwendig.

